

Prof. Dr. Alfred Toth

Adsysteme als korrespondierende gerichtete Objekte

1. Wie in den bisherigen vier Teilen zur Theorie korrespondenter Objekte (vgl. zuletzt Toth 2013) als Teiltheorie der Theorie gerichteter Objekte (vgl. Toth 2012) dargelegt wurde, kann zwischen extrinsischer und intrinsischer Korrespondenz unterschieden werden. Im folgenden wird gezeigt, daß intrinsische Objekt-Korrespondenz eine bestimmte objektale Distanz voraussetzt, welche die zwischen den Elementen von Paarobjekten bestehende Objekt-Referenz überhaupt erst ermöglicht. Z.B. ist es ebenso einfach wie sinnlos, eine extrinsische Korrespondenz an einem Haus aufzuzeigen, das auf der Vorderseite Sitzplätze und auf der Rückseite Balkone hat. Von intrinsischer Korrespondenz sprechen wir dagegen erst dann, wenn z.B. der Sitzplatz durch die Unterseite des sich über ihm befindlichen Balkons überdeckt wird. Die im folgenden beigebrachten Fälle sind somit durchwegs intrinsische Objektkorrespondenzen mit minimaler objektaler Distanz zwischen den beiden Elementen jedes Paares gerichteter Objekte.

2.1. Sitzplatz und Balkon



Attenhoferstr. 8b, 8032 Zürich

2.2. Terrasse und Balkon



Byfangweg 1, 4051 Basel

2.3. Erker und Balkon



Katharinenweg 3, 8002 Zürich

2.4. Anbau und Balkon



Colmarerstr. 31, 4055 Basel

2.5. Anbau und Terrasse



Birchstr.20, 8057 Zürich

2.6. Loggia und Balkon



Eidmattstr. 50, 8032 Zürich

2.7. Vordach und Balkon



Hirtenweg 18, 8053 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012

Toth, Alfred, Korrespondenzen der Seiten zur Front- und Rückseite. In:
Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013

14.6.2013